



Gestorf (Springe),
10. September 2026

PotatoEurope und SugarBeet Expo 2026: Starke Impulse für einen wettbewerbsfähigen Hackfruchtanbau

Rund 10.100 Fachbesucher aus 79 Ländern – 300 Aussteller aus 19 Nationen – Hohe Besucherzufriedenheit – Innovationen und Produktionssysteme für Kartoffeln und Zuckerrüben unter realen Praxisbedingungen – 50 Vorführgespanne, selbstfahrende und stationäre Maschineneinheiten live im Einsatz – Erfolgreiche Premiere der SugarBeet Expo – Fokus auf Effizienz, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltige Produktivität – Nächste PotatoEurope vom 8. bis 9. September 2027 in Belgien

Die von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) veranstaltete, kombinierte Freilandmesse PotatoEurope und SugarBeet Expo 2026 hat sich als internationaler Praxistreffpunkt für den professionellen Kartoffel- und Zuckerrübenanbau präsentiert. Rund 10.100 Fachbesucher aus 79 Ländern informierten sich am 9. und 10. September auf dem Rittergut Gestorf 1 in Springe bei Hannover über Innovationen und Lösungen für wettbewerbsfähige Produktionssysteme. Zu den Besuchern zählten Kartoffel- und Zuckerrübenanbauer, Lohnunternehmer, Berater sowie Vertreter aus Industrie und Handel. 96 Prozent der Fachbesucher zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Das Angebot der rund 300 Aussteller aus 19 Nationen reichte von Technik, Betriebsmitteln und Sorten bis zu Dienstleistungen entlang der Prozessketten von Kartoffeln und Zuckerrüben. Maschinenvorführungen, Versuchsfelder und Demoflächen machten neue Technologien und Anbaukonzepte unter realen Praxisbedingungen erlebbar. Die Veranstaltung wurde begleitet durch ein umfangreiches Fachprogramm. Mit der erstmals veranstalteten SugarBeet Expo erhielt auch der professionelle Zuckerrübenanbau eine internationale Freilandplattform.

PotatoEurope und SugarBeet Expo setzten starke Impulse für einen wettbewerbsfähigen und zukunftsfähigen Hackfruchtanbau. Im Mittelpunkt standen Lösungen, mit denen Kartoffeln und Zuckerrüben angesichts volatiler Märkte, des Klimawandels und steigender Anforderungen an Effizienz und Umweltauflagen wirtschaftlich erzeugt werden können. Das internationale Ausstellungs- und Fachprogramm deckte die gesamte Produktion ab – von Sorten,

Bodenbearbeitung, Saat und Pflanzung sowie Düngung und Pflanzenschutz bis zu Ernte, Transport und Verarbeitung. Lösungen aus den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung, Robotik und KI zeigten zusätzliche Potenziale für effizientere Prozesse, geringere Stückkosten und mehr Resilienz.

„Die PotatoEurope und die erstmals parallel veranstaltete SugarBeet Expo haben die Innovationskraft im Hackfruchtanbau eindrucksvoll bestätigt. Die Kombination beider Schwerpunkte hat Fachleute aus dem Kartoffel- und Zuckerrübenanbau zusammengebracht und den Austausch über gemeinsame Herausforderungen und Lösungen gefördert. Entscheidend ist der Praxisbezug: Neue Technik, Produktionsverfahren und Anbaukonzepte wurden hier unter realen Bedingungen auf dem Feld erlebbar und vergleichbar. Die hohe Qualität des internationalen Fachpublikums und der intensive Austausch unterstreichen die Stärke des Formats“, sagt Tobias Eichberg, Geschäftsführer der DLG Markets GmbH.

Hohe Zufriedenheit der Fachbesucher

Laut ersten Ergebnissen der Besucherbefragung zeigten sich 96 Prozent der Besucher mit der Veranstaltung insgesamt sehr zufrieden. Über 95 Prozent bewerteten die parallele Durchführung von PotatoEurope und SugarBeet Expo positiv. Die hohe Zufriedenheit spiegelt sich auch in der Wiederbesuchsabsicht wider: 73 Prozent würden die nächste Veranstaltung im Jahr 2030 in Deutschland wieder besuchen.

Auch die einzelnen Ausstellungsschwerpunkte überzeugten: 90 Prozent zeigten sich mit dem Angebot und den präsentierten Themen sehr zufrieden. Auf besonders großes Interesse stießen Pflanzenzucht und Saatgut (41 Prozent), Erntetechnik (36 Prozent), Pflanzenschutztechnik (23 Prozent) sowie Saattechnik und Bestellung (20 Prozent). Das Fachprogramm erhielt ebenfalls eine sehr gute Bewertung (87 Prozent). Besonders geschätzt wurden die Aktualität der Themen und deren anschauliche Vermittlung.

Die hohe Besucherqualität zeigt sich auch in der Entscheidungsbefugnis: 64 Prozent der Besucher sind direkt an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt, weitere 19 Prozent nehmen dabei eine beratende Funktion ein. Auch die Investitionsbereitschaft ist hoch: 68 Prozent der Besucher planen in den kommenden zwei Jahren Investitionen im Kartoffel- oder Zuckerrübenbereich.

Die Veranstaltung war stark international geprägt und zog Aussteller sowie Fachbesucher aus aller Welt an. Rund die Hälfte der Aussteller kam aus dem Ausland. Über 31 Prozent der Besucher reisten aus dem Ausland an.

Zwei Kulturen. Eine starke Plattform.

Mit der erstmals parallel veranstalteten SugarBeet Expo erhielt die PotatoEurope eine ideale Ergänzung. Beide Kulturen stehen in vielen Bereichen vor vergleichbaren Herausforderungen – Bodengesundheit, Fruchtfolge und Pflanzenschutz – hier speziell Bekämpfungsmöglichkeiten der Schilf-Glasflügelzikade –, Ernte und Logistik bis hin zu wachsenden Anforderung an Effizienz, verbunden mit einem zunehmenden Fachkräftemangel in Deutschland und Europa. Auf der Veranstaltung wurde deutlich: Digitalisierung und Automatisierung können Lösungen für eine nachhaltige Produktivitätssteigerung sein und nicht mehr verfügbare Fachkräfte ersetzen. Im Zusammenspiel mit der Erhöhung des fachlichen Know-hows entfalten sie ihre volle Wirkkraft. Die gemeinsame Plattform eröffnete neue Perspektiven und zusätzliche Möglichkeiten für den fachlichen Austausch über die jeweilige Kultur hinaus und entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

„Kartoffeln und Zuckerrüben verbindet mehr, als sie trennt. Beide Kulturen stellen hohe Anforderungen an Anbau, Technik und Management und müssen zugleich wirtschaftlich und ressourceneffizient produziert werden. Die Kombination von PotatoEurope und SugarBeet Expo schafft deshalb einen echten Mehrwert: Sie bringt zwei starke Kulturen und ihre Fach-Communities an einem Ort zusammen“, hebt Wilfried Wolf, Projektleiter der PotatoEurope und SugarBeet Expo, hervor.

Moderne Technik live im Einsatz – Versuchsfelder präsentieren Praxislösungen

Zu den Besuchermagneten zählten die Maschinenvorführungen. Rund 50 Vorführgespanne, selbstfahrende und stationäre Maschineneinheiten zeigten aktuelle Technik für Legen und Säen, Roden und Ernten sowie Transport, Reinigung und Verladung unter realen Einsatzbedingungen. Auch innovative Pflanzenschutztechnik wurde für Kartoffeln und Zuckerrüben live demonstriert. Auf den Versuchsfeldern standen Kartoffel- und Zuckerrübensorten sowie aktuelle pflanzenbauliche Fragestellungen im Mittelpunkt. Gezeigt wurden unter anderem Sorten und Pflanzenschutzstrategien, Ansätze zur Pflanzgutgesundheit und zum Schädlings-Monitoring sowie Fruchtfolge-, Herbizid- und Unkrautregulierungskonzepte. Die Fachbesucher konnten die Verfahren direkt im Bestand vergleichen und mit Experten diskutieren.

Zukunftstechnologien für den Hackfruchtanbau im Fokus

Im DLG-Spotlight „Digital Farming powered by FarmRobotix“ standen autonome Maschinen, Robotik, Automatisierung und KI im Fokus. Live-Anwendungen zeigten, wie digitale Lösungen Arbeitsabläufe effizienter und nachhaltiger gestalten können. Das DLG-Spotlight „Agrarlogistik“ widmete sich Lösungen für Transport und Logistik – von Spezialtechnik bis zu digitalen Anwendungen. Mit über 20 Vorträgen, Expert Talks und Diskussionsrunden bot die DLG-Expert Stage zusätzliche fachliche Orientierung. Fachleute aus Praxis, Wissenschaft, Beratung und

Industrie diskutierten unter anderem Bodengesundheit, Technikrends, Digitalisierung und Robotik sowie wirtschaftliche Zukunftsfragen des Kartoffel- und Zuckerrübenanbaus.

Starke Partner

Exklusivpartner beider Fachmessen ist das Land Niedersachsen. Ideeller Partner und Initiator der PotatoEurope 2026 ist die Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft e. V. (UNIKA), Regionalpartner die Golden Geest-Kartoffeln Erzeugergesellschaft mbH. Ideeller Partner der SugarBeet Expo ist die Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e. V. (WVZ), Regionalpartner die Nordzucker AG. Exklusiver Schlepperpartner beider Formate ist Case IH.

Stimmen der Aussteller

„Die Kombination aus PotatoEurope und SugarBeet Expo bot uns die ideale Plattform, um unsere Innovationen einem breiten internationalen Fachpublikum zu präsentieren. Auf besonders großes Interesse stießen unser neuer Kartoffellegemaschine, der ROPA Leguan mit vollelektrischen Antrieb sowie der ROPA Keiler 2 DoubleSelect mit zusätzlicher Beimengenspur und zusätzlichem Verlesestand. Eine Premiere im praktischen Feldeinsatz feierte der neue ROPA Taurus 6S als eines unserer Messe Highlights – ein leistungsstarkes und zugleich bodenschonendes Rübenüberladefahrzeug mit einem Bunkervolumen von rund 50 m³. Unser herzlicher Dank gilt dem Organisationsteam um Dr. Wilfried Wolf und Dr. Jobst von Schaaffhausen. Die professionelle Kommunikation, die hervorragende Organisation und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit uns Landtechnikherstellern haben wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.“

Maximilian Englbrecht, Bereichsleiter Marketing, ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

„Für uns als GAUGELE GmbH war die PotatoEurope in diesem Jahr genau der richtige Ort, um mit den Landwirten und Landwirtinnen direkt ins Gespräch zu kommen – nicht am Telefon oder per E-Mail, sondern bei einem Kaffee am Stand. Gerade wenn es um die Ernte, die Lagerung der Ernte, aber auch um Branchentrends geht, zählt der persönliche Austausch auf Augenhöhe. Diese Kundenbindung und der direkte Draht sind für uns der größte Gewinn dieser Messe.“

Franz Behm, Technischer Innendienst, GAUGELE GmbH

„Für uns stand vor allem der direkte Austausch mit Landwirten, Beratern und Branchenpartnern im Mittelpunkt. Die vielen guten Gespräche auf der SugarBeet Expo haben gezeigt, welche Themen die Betriebe aktuell bewegen und wo die größten Chancen für die Zukunft liegen. Diese Rückmeldungen sind wichtig, um unsere Arbeit konsequent an den Bedürfnissen der Praxis auszurichten.“

Gerrit Behrens, Produktmanager, KWS SAAT SE & Co. KGaA

„Die PotatoEurope ist für uns eine der wichtigsten Plattformen der Kartoffelbranche. Da sie nur alle vier Jahre in Deutschland stattfindet, hatten wir dieses Mal fast ein Heimspiel. Umso mehr freuen wir uns über die sehr gute Besucherresonanz. Besonders positiv waren für uns das hohe fachliche Niveau sowie der große Anteil internationaler Besucher. Wir konnten unsere neuen, leistungsstarken Sorten präsentieren und dabei zahlreiche

interessante und intensive Gespräche mit Kunden, Partnern und Interessierten aus dem In- und Ausland führen. Eine rundum gelungene und sehr gut organisierte Messe.“

Jörg Renatus, Geschäftsführer, EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH

„Sichere Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und Applikationserfolg sind kein Widerspruch. Darüber haben wir auf der PotatoEurope mit Landwirten, Beratern und Dienstleistern gesprochen, und die SprayAssist App bringt dieses Wissen direkt aufs Feld. Mit unserem Bodenscanservice InterraScan zeigen wir zudem, wie digitale Bodenanalyse Kartoffel- und Zuckerrübenanbau präziser macht“

**Sebastian Funk, Lead Sustainable Farming & AG Solutions Technology / Digital Ag Commercialization
DACH, Syngenta Agro GmbH**

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG, 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org